



15 Tage

Sri Lanka - das geheimnisvolle Juwel mitten im indischen Ozean

Königsstädte, Elefanten und Palmen wie Sand am Meer

ab **1998€**

Sri Lanka: Perle im indischen Ozean, Märchenland der Tropen, Garten Eden auf Erden, Land der Hyazinthen, der Rubine... Insel der Juwelen - Trauminsel der Kindheit! Schon Marco Polo beschrieb Sri Lanka als „die schönste Insel dieser Größe in der Welt“... und auch Hermann Hesse ging das Herz auf dieser Insel auf. Lassen Sie sich von einer herrlichen Landschaft und einer faszinierenden Kultur verzaubern. Sri Lanka bietet wundervolle Strände, üppig grüne Berge, imposante Wasserfälle, wild lebende Tiere und Pflanzen, ein reiches Kulturerbe, viele buddhistische und hinduistische Wallfahrtsorte und eine schmackhafte exotische Küche. Erleben Sie aber vor allem ein Land echter Gastfreundschaft! Sri Lanka braucht den Tourismus und verdient ihn auch.

1. Tag Flug von Deutschland nach Colombo

Die Reise beginnt mit dem Flug nach Colombo.

2. Tag Colombo: Stadtrundfahrt -> Westküste (151 km)

Am Vormittag lernen wir das wirkliche hektische Leben in Colombo kennen. Während einer Stadtrundfahrt sehen wir den berühmten Uhrenturm, die alten britischen Kolonialbauten und das Basarviertel Pettah mit seinen hinduistischen und buddhistischen Tempeln. Weiterfahrt zu Ihrem Hotel an der Westküste. Springen Sie am Nachmittag in die kühlen Fluten des Indischen Ozeans und gönnen Sie sich ein wenig Ruhe.

3. Tag Hotel -> Galle: Stadtbesichtigung -> Dickwella -> Kataragama (198 km)

Zwischendurch unternehmen Sie einen fakultativen Ausflug nach Galle. Sri Lankas besterhaltene Altstadt aus der holländischen Zeit wirkt ein bisschen wie ein belebtes Freilichtmuseum, das vor der modernen Großstadt liegt. Das Fort, wie man die Altstadt auch nennt, war noch bis Mitte der 1990er Jahre ein verwunschen und geheimnisvoll wirkender Ort, in dem Kolonialnostalgie und ein reges muslimisches Leben sich nicht ausschlossen. Inzwischen ist dieser Teil der alten Hafenstadt, die schon Sindbad der Seefahrer angesteuert haben soll, schick geworden. Neue Boutiquen, Cafés und coole Hotels haben für einen Wechsel der Atmosphäre gesorgt. Entlang der Küste führt die Reise nach Kataragama. Unterwegs sehen Sie u.a. die Stelzenfischer, ein Denkmal für die Tsunami-Opfer und das Dickwella Blowhole.

4. Tag Kataragama & Yala Nationalpark (80 km)

Die alte Hauptstadt des Königreiches Ruhunu hat einen ausgeprägten spirituellen Charakter. Pilger aus allen Landesteilen kommen zu Fuß, wandern tagelang durch Berge und Küstenebenen bis in den entlegenen Südosten. Bunt bemalte Magier und heilige Männer, die Saddhus, laufen über glühende Kohlen und stechen

sich spitze Eisen durch ihre Körper. Hindus, Buddhisten und Moslems pilgern hierher, um zu beten und zu opfern. Nachmittags fakultative Pirschfahrt im Yala National Park. Mit einer Fläche von ca. 1.572 km² ist er einer der ältesten und bekanntesten Nationalparks in Sri Lanka. Die vielfältige Landschaft reicht von Monsunwäldern der Feuchtzone bis zur Trockenzone, Meeresauen und Sandstränden. Die Flüsse Kumbukkan Oya im Nordosten und Menik Oya im Westen fließen durch den Park und speisen die Tränken der Tiere selbst in den trockensten Monaten des Jahres. So sind hier u.a. Elefanten, Wasserbüffel, Sambarhirsche, Leoparden, Lippenbären, Ceylon-Hutaffen, Pythons und Sumpfkrokodile heimisch.

5. Tag Kataragama -> Nuwara Eliya -> Kandy (231 km)

Vorbei an Bandarawela, einem lebhaften Ort mit angenehmer Atmosphäre und den farbigsten Märkten und Basaren des Hochlands, führt Sie der Weg nach Nuwara Eliya. Dicke Nebelschwaden, häufiger Nieselregen und Temperaturen nahe der Null-Grad-Grenze: als Gouverneur Barnes 1830 nach Nuwara Eliya, der „Stadt des Lichts“, kam, muss er sich wie in seiner britischen Heimat gefühlt haben. Es ist die höchstgelegene Stadt der Insel. Das Geschäft mit dem Tee hat in Sri Lanka seit langem Tradition. Schon zu Kolonialzeiten wurde dort zunächst Kaffee und später Tee angebaut. Der Tee aus Sri Lanka ist seit jenen Tagen als Qualitätsprodukt in aller Welt unter dem Namen „Ceylontee“ bekannt. Eine Teefabrik zu besuchen ist einer der vielen Höhepunkte auf dieser Reise. Es liegt was in der Luft...ein ganz besonderer Duft... der Teeblätter, der einem sofort in die Nase steigt. Nach dem Rundgang genießen Sie den berühmten „Cylon-Tea“ bevor Sie den Zug besteigen...„Vorsicht bei der Abfahrt...!“. Gemütlich rumpelt der Zug in rund 4 Std. über die 90 km lange kurvenreiche Strecke. Sie gilt unter Eisenbahnliebhabern als eine der schönsten Asiens. Wer hier mit offenen Sinnen und Augen unterwegs ist, wird neben großartigen Landschaften von atemberaubender Dramatik viele interessante Kleinigkeiten entdecken. Unterwegs kommt es auf die kleinen Dinge am Rande des Weges an. Die Tunnels wirken wie Klappen für die sich anschließenden herrlichen Aussichten. Auch die Fahrt nach Kandy ist ein Erlebnis: tief eingeschnittene Täler und Schluchten, Wasserfälle und zahlreiche Teeplantagen. Winkende Kinder laufen so lange sie können mit dem Zug mit, liebevolle Menschen erwarten Sie an den Bahnhöfen. Bald ist Kandy, Sri Lankas kulturelles Herz, erreicht. Geschichte, Religion und Feste verschmelzen hier mit den umliegenden spektakulären Landschaften.

6. Tag Kandy & Pinnawella (115 km)

Inmitten einer atemberaubenden, grünen Landschaft aus Tee-

hügeln, Reisfeldern und Wäldern liegt Kandy. Nirgends in Sri Lanka ist der Charme des Landes so ausgeprägt wie hier. Von einer lieblichen Bergwelt umgeben, vom Mahaweli Ganga, dem längsten Fluß Sri Lankas umschlossen, ist sie die viertgrößte Stadt des Landes und zugleich auch geistlich-religiöser Mittelpunkt. Hier am Kandy-See verehren die srilankischen Buddhisten die berühmteste aller Reliquien Buddhas, den heiligen Zahn. Der Zahntempel, Dalada Maligawa, wurde im 18. Jh. erbaut. In ihm befindet sich ein Altar, in dem die heilige Reliquie des Eckzahns Buddhas aufbewahrt wird. In Peradeniya – unweit von Kandy – besuchen Sie den 60 Hektar großen Botanischen Garten. Mehr als 4.000 verschiedene Pflanzenarten gedeihen hier. In all der Zeit änderte sich das Gesicht der Gartenanlage öfters. Sie wurde zu dem, was sie heute ist: Eine gigantische Ansammlung unterschiedlicher Pflanzenarten und -gattungen, die sowohl im Freien als auch in Gewächshäusern bewundert werden kann. Hier in Kegalla, wo sich das Elefanten-Waisenhaus Pinnawela Elephant Orphanage befindet, hat man die Möglichkeit, sich über die Aufzucht zu informieren und die Ställe anzuschauen. Es wurde 1975 gegründet. Hier werden Elefantenbabys, die verstoßen wurden, mit viel Liebe aufgezogen. In die Freiheit können die Elefanten von Pinnawela nie mehr zurück. Sie haben sich so sehr an Menschen gewöhnt, dass sie wieder in ihre Nähe kommen würden.

7. Tag Kandy -> Dambulla -> Trincomalee (184 km)

Weiter führt Sie Ihre Route in das lebendige Matala. Sie besuchen einen Kräutergarten und sehen sich die verschiedenen Kräuter,

Reisetermine

04.10. – 18.10.2014

18.10. – 01.11.2014

01.11. – 15.11.2014

22.11. – 06.12.2014

24.01. – 07.02.2015

21.02. – 07.04.2015

21.03. – 04.04.2015

28.03. – 11.04.2015

11.04. – 25.04.2015

Ihren Wunschtermin
gerne auf Anfrage





für die Sri Lanka berühmt ist, genauer an. In Dambulla befindet sich die mit 2100 m² größte Tempelanlage in Sri Lanka. In 5 Höhlen sind neben zahlreichen buddhistischen Malereien auch 153 Buddhafiguren, 4 Hinduistische Götterfiguren und 3 Statuen von Königen zu sehen. Ein in einer der Höhlen liegender Buddha ist sogar 14 m lang. Mitten durch eine echte Dschungellandschaft ist bald Trincomalee an der Ostküste erreicht. Von allen Plätzen in Sri Lanka hat Trincomalee die bewegteste Geschichte. Die Bedeutung des natürlichen Hafens wurde schon früh von See- und Kaufleuten erkannt. Lord Nelson bezeichnete ihn als den besten Hafen der Welt. Die Stadt wurde so von den Kolonialherren immer wieder hin und her erobert. Wie in Galle zeugen auch hier die Gebäude und der Baustil von der europäischen Kolonialherrschaft. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört das 1629 von den Portugiesen errichtete Fort in Trincomalee. Weiter sehenswert sind u.a. der „Komeswaram Kovil“ und das einstige Wohnhaus des Duke of Wellington (Wellesly Lodge) mit einem gewaltigen Banyan-Baum. An der Stelle des Koneswaram Tempel auf dem „Swami Rock“ stand früher eine der prächtigsten Tempelbauten Asiens mit über tausend Säulen. Eine davon ließ ein holländischer Kolonialbeamter wieder aufrichten, in Erinnerung an seine Tochter, die sich von hier aus Liebeskummer ins Meer stürzte. Alte Urkunden belegen aber, daß sie überlebte und acht Jahre später einen anderen Mann geheiratet hat. Daher kommt auch der zweite Name des Swami Rock: Lovers Leap. Acht Kilometer nordwestlich von Trincomalee, in Kanniyai, gibt es außerdem mehrere Warmwasserquellen mit unterschiedlichen Temperaturen und einer heilenden Wirkung.

8.Tag Freizeit an der Ostküste

In Nilaweli liegen einige der vielleicht schönsten Strände Sri Lankas. Neben den traumhaften Stränden - ähnlich wie auf den Malediven - ist vor allem die knapp vor der Küste liegende Insel Pigeon Island eine Attraktion. Rund um die Insel erstreckt sich im Wasser ein Paradies für Taucher und Schnorchler. In den bunten Korallenriffen lassen sich neben vielen tropischen Fischen auch kleine Haie oder gelegentlich Delfine beobachten. Genießen Sie das „dolce far niente“ am schönen Strand.

9.Tag Trincomalee -> Polonnaruwa -> Giritale (131 km)

Heute sehen Sie die Königsstadt Polonnaruwa. Sie war im Mittelalter die Hauptstadt der Insel. Nachdem Anuradhapura zu Beginn des 11. Jh. von indischen Eroberern besetzt wurde, wurde der Regierungssitz nach Polonnaruwa verlegt. Die erhaltenen Bauwerke sind Überreste aus der Regierungszeit von nur zwei Königen. Die Stadt war großzügig gestaltet. Drei konzentrische Stadtmauern wurden errichtet, und zahlreiche Parks, Gärten, Paläste, Tempel und Schreine schmückten die Stadt. Ein gut ausgebautes Kanalnetz und ein künstlicher See (Parakrama Samudra) sicherten die Wasserversorgung. Anschließend sind Sie zu Gast bei Einheimischen. Die traditionellen kleinen Dörfer vermitteln eine Atmo-

sphäre der Ruhe und willkommener Abkehr vom schnellebigen modernen Leben. Freuen Sie sich über die Gastfreundschaft, spielen Sie mit den Kindern und genießen Sie die Spezialitäten, die die Hausfrauen für Sie kochen.

10.Tag Giritale -> Sigiriya -> Anuradhapura (144 km)

Als würde er nicht so recht dorthin gehören, erhebt sich der Sigiriya-Monolith steil aus der umgebenden Landschaft. Sein Name leitet sich von dem Begriff „Siha Giri“ ab, was Löwenfelsen bedeutet. Vor vielen Jahrhunderten wurden die unmittelbare Umgebung des Felsens sowie sein Gipfel besiedelt, wovon noch heute historische Ruinen und Gemälde auf einer Steilwand - die berühmten Wolkenmädchen - zeugen. Auf dem Gipfel finden sich ebenfalls Ruinen. Geologisch betrachtet, handelt es sich bei dem Felsen um einen Magmablock, der aus einem erodierenden Vulkan herrührt. Sigiriya überragt das Umland um etwa 200 Meter und seine Flanken sind äußerst steil, weshalb das Gipfelplateau den idealen Standort für eine nur schwer einzunehmende Festung bildete. Von oben bietet sich ein atemberaubender Rundumblick, der den ehemaligen Bewohnern des Felsens besonders wichtig war, denn aus der erhabenen Position konnten sie feindliche Heere schon aus größerer Entfernung erspähen. Am Nachmittag führt die Reise weiter nach Anuradhapura.

11.Tag Anuradhapura -> Badehotel (182 km)

Anuradhapura ist eine antike Stadt, die lange im Dschungel versteckt und vergessen war. Im 4. Jh. v. Chr. gegründet, entwickelte sie sich zum religiösen und politischen Zentrum, war mehr als tausend Jahre Königssitz der Insel Sri Lanka. Um dieses Zentrum wurden buddhistische Klöster und Wohnanlagen für die Mönche gebaut, Stupas und Tempel errichtet. Mehr als 100.000 Menschen lebten einst hier, hochzivilisiert und modern. Über die Jahrtausende aber verschwand die einst so prächtige Stadt wieder. Nur der Bodhi-Baum, die Wurzel des buddhistischen Glaubens in Sri Lanka, wurde gepflegt und geschützt. Er gilt als der älteste historisch dokumentierte Baum der Welt und ist bis heute das Ziel vieler Pilger. Die antiken Stadtruinen, Monumente und Klöster zeugen von einer frühen buddhistischen Zivilisation und geben noch viele Rätsel auf. Busfahrt zu Ihrem Badehotel.

12. - 14.Tag Badeurlaub

Sri Lanka - ein Paradies im Indischen Ozean. Sonne, Sand und Meer satt! Türkisfarbene Lagunen und traumhafte weiße Sandstrände, umgeben von Korallenriffen, laden zum „Dolce far niente“ ein. Angenehme 27 Grad Celsius warm ist der Indische Ozean das ganze Jahr und lädt zum entspannten Baden in den Fluten ein. Lassen Sie „Fünfe einmal Gerade sein“, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels am Strand. Am Abend des 14. Tages kurze Fahrt zum Flughafen, von wo das Flugzeug am Abend zur Heimreise startet.

15. Tag Deutschland -> ...

Morgens sind Sie in Deutschland. Individuelle Heimreise. (Sie haben die Möglichkeit die Reise um 3 Nächte im Strandhotel zu verlängern).

Leistungen

- Flug in Economy-Class mit einer renommierten Fluggesellschaft, z.B. SriLankan, Qatar Airways, Oman Air, Turkish Airlines, Emirates: München/ Frankfurt <-> Colombo
- Kerosinzuschlag, TAX, Sicherheitsgebühren (Stand Juni 2013 - Preisanpassung vorbehalten)
- 12 Übernachtungen/ Frühstück in hübschen landestypischen Hotels
- alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Telefon, TV, Klimaanlage
- 12 Abendessen in den Hotels / in Restaurants
- örtliche deutschsprachige Reiseleitung für die Rundreise und alle Transfers
- Zugfahrt Nanu Oya -> Kandy
- alle Busfahrten gemäß Programm
- alle Eintrittsgebühren gemäß Programm

Preise p.P. in Euro

31.05. - 15.11.14	Früh A	Früh B	bis Abreise
Doppelzimmer	2298,-	2368,-	2438,-
Einzelzimmer	2694,-	2764,-	2834,-

Saisonzuschlag 16.11.14 - 30.04.15*

Doppelzimmer	230,-
Einzelzimmer	300,-

*außer Weihnachten/ Silvester

Bei einer Gruppenreise-Buchung sparen Ihre Kunden:

07 Personen	90,-
12 Personen	170,-
17 Personen	240,-
22 Personen	300,-

Sie profitieren bei Buchungen von mehreren Personen. Je mehr Personen an der Reise insgesamt teilnehmen, desto günstiger wird Ihr Reisepreis.

Unsere Empfehlungen

3 Ü/HP Badeverlängerung incl. Transfer ab	290,-
Ausflug Galle/ Colombo (je nach Badehotellage)	60,-
Ausflug Yala Nationalpark	60,-
Abendessen am 14.Tag	25,-

Und so funktioniert das Preissystem !

Der Frühbucher-Preis A wird bis 4 Monate, der Frühbucher-Preis B bis 2 Monate vor Abfahrt gewährt. Zu diesem Termin müssen uns die festgebuchten Teilnehmer und eine 15%ige Anzahlung vorliegen. Für den Termin „Früh B“ gilt das gleiche, jedoch ist eine 25%ige Anzahlung fällig. Wird das Zahlungsziel um mehr als eine Woche überschritten, so gilt automatisch die nächstfolgende Preisstufe. Ein kostenloser Rücktritt für ist nicht mehr möglich. In diesem Falle wird die Anzahlung als Stornierungsgebühr berechnet. Wir empfehlen Ihnen daher unbedingt eine Reiserücktrittskosten-Versicherung. Mindestteilnehmer: 2 Personen.



Kirchenstraße 19
D - 83098 Brannenburg
www.steinbrecher-reisen.de
Telefax 08034 / 2059

Telefon 08034 / 1001 - bus@steinbrecher-reisen.de